

NORDISCHES JAGDHUNDETREFFEN auf der Seven-Valley Ranch vom 30.05. - 02.06.2019

Das nordische Jagdhundetreffen findet im Jahr 2019 auf der Seven-Valley-Ranch im Hunsrück statt.

Die Ranch ist ruhig gelegen, und mitten im Hunsrück. Nur 10 km von der Mosel entfernt, umgeben von Wald und Wiesen, Weinbergen, Wander- und Reitwegen.

Herzlich eingeladen sind alle nordischen Jagdhunde der Rassen:

Finnenspitz, Karelischer Bärenhund, Norbottenspets, Norwegischer Elchhund Grau, Norwegischer Elchhund Schwarz, Norwegischer Lundehund, Schwedischer Elchhund (Jämthund), Ostsibirische Laika, Russisch-Europäische Laika, Westsibirische Laika.

Anmeldeschluss der 30.04.2019

Achtung: das Anmeldeformular sendet Ihr bitte an:

Email: unser.lundehund@googlemail.com oder Postadresse: Bonow, Gerberstr. 16, 72622 Nürtingen

- Die Ferienhäuser und deren Preise findet ihr hier: www.seven-valley-ranch.de
- Kostenpunkt für Frühstück und Abendessen ca. 16 € pro Person/Tag.
- Anmeldung nur mit Anmeldeformular möglich.

Falls die Ranch oder das gewünschte Ferienhaus bei Anmeldung bereits ausgebucht ist, gebe ich Euch Rückmeldung. Wenn gar nichts mehr frei ist, findet Ihr unten noch aufgelistete Unterkunftsmöglichkeiten in der Nähe von Würriich, die dann selbst gebucht werden dürfen.

- Die Rechnung erhaltet ihr dann direkt über die Ranch bez. das gebuchte Hotel/Pension.

Unterkunft	Straße	PLZ/Ort	Telefon	Entfernung
<i>Petry Hof</i>	Kastellauner Str. 36	56290 Mörsdorf	06762/8369	19 Min.
<i>Hotel Berghof</i>	Bergstraße 10	55487 Sohren	06543/4065	10 Min.
<i>Hotel Zur Morschbach</i>	Hauptstraße 74	56858 Altlay	06543/818340	3 Min
<i>Ferienhof Gretenhof</i>	Hauptstraße	55487 Sohren	06543/2648	11 Min.

Ungefähr 6 Wochen vor der Veranstaltung erhaltet Ihr dann weitere Daten, für dieses einzigartige und außergewöhnliche Wochenende mit den Nordischen Jagdhunden.

Wir freuen uns auf bereits bekannte aber auch neue Gesichter.

- wer hier nicht teilnimmt ist selbst schuld
- verpasst eine schöne Zeit mit netten Menschen und einzigartigen Hunden
- kann nichts darüber erzählen

Gerolf und Reni Bonow